

„Jugendfalten“ im Kunsthaus

„Gestern noch zu jung, morgen schon zu alt“ - So lautete das Motto der Fotoausstellung „Jugendfalten“, die bis 21. November 2008 in den Räumen des Kunsthauses Neustrelitz zu sehen ist. Nach Greifswald ist die Residenzstadt der zweite Halt auf dem Tourplan dieser Wanderausstellung. Bis ins nächste Jahr hinein wird sie noch in weiteren Städten Mecklenburg-Vorpommern zu sehen sein, darunter in Rostock, Bad Doberan und Güstrow.

Entstanden sind alle Fotos auf einem einwöchigen Workshop im März in Rostock. Die zwölf Jugendlichen, die dabei hinter und vor der Kamera standen, übernahmen die Konzeption, Planung und Organisation der Ausstellung vollkommen selbst. Dem Betrachter von „Jugendfalten“ werden unterschiedliche Sichtweisen auf die Themen Jung und Alt und das Miteinander der Generationen eröffnet. Die Fotos erzählen Geschichten, verleiten zum Schmunzeln, werfen einen Blick auf das Ungewöhnliche im scheinbar Alltäglichen und regen zum Weiterdenken an.

„Jugendfalten“ ist ein Projekt des JMMV, dem Jugendmedienverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., das zusätzlich von „Die Gesellschafter“, der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Beteiligungswerkstatt gefördert wird. In viel ehrenamtlicher Arbeit und fleißiger Eigenständigkeit wurde eine Fotoausstellung konzipiert, die in dieser Form einmalig in Mecklenburg-Vorpommern ist. Weitere Infos und Tourtermine finden sich im Internet unter www.jugendfalten.de. (th)

„Jugendfalten“ im Kunsthaus

„Gestern noch zu jung, morgen schon zu alt“ - So lautet das Motto der Fotoausstellung „Jugendfalten“, die bis 21. November 2008 in den Räumen des Kunsthauses Neustrelitz zu sehen ist. Nach Greifswald ist die Residenzstadt der zweite Halt auf dem Tourplan dieser Wanderausstellung. Bis ins nächste Jahr hinein wird sie noch in weiteren Städten in Mecklenburg-Vorpommern zu sehen sein, darunter in Rostock, Bad Doberan und Güstrow.

Entstanden sind alle Fotos auf einem einwöchigen Workshop im März in Rostock. Die zwölf Jugendlichen, die dabei hinter und vor der Kamera standen, übernahmen die Konzeption, Planung und Organisation der Ausstellung vollkommen selbst. Dem Betrachter von „Jugendfalten“ werden unterschiedliche Sicht-

weisen auf die Themen Jung und Alt und das Miteinander der Generationen eröffnet. Die Fotos erzählen Geschichten, verleiten zum Schmunzeln, werfen einen Blick auf das Ungewöhnliche im scheinbar Alltäglichen und regen zum Weiterdenken an.

„Jugendfalten“ ist ein Projekt des JMMV, dem Jugendmedienverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., das zusätzlich von „Die Gesellschafter“, der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Beteiligungswerkstatt gefördert wird. In viel ehrenamtlicher Arbeit und fleißiger Eigenständigkeit wurde eine Fotoausstellung konzipiert, die in dieser Form einmalig in Mecklenburg-Vorpommern ist. Weitere Infos und Tourtermine finden sich im Internet unter www.jugendfalten.de. (th)